

# Jahresbericht 2017 der Damenriege Niederrohrdorf

Liebe Turnerinnen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und einmal mehr verging das Vereinsjahr wie im Fluge. Dass die Damenriege eine super Truppe ist, wissen wir. Dass sie aber auch an den diversen Wettkämpfen stets mit super Resultaten auffällt, spricht für das Engagement jeder einzelnen Turnerin.

Den Auftakt ins neue Jahr machten wir wie immer am

## **Skiweekend der Damenriege und dem Turnverein vom 14.-15. Januar**

Mit 24 Turnerinnen und Turner aus Niederrohrdorf fuhr der Autokonvoy in den frühen Morgenstunden los mit Ziel Melchsee-Fruft. Die Wetterprognosen waren auch in diesem Jahr nicht gerade vielversprechend. Und so war es dann auch, Schneegestöber und ein wolkenverhangener Himmel, waren die Begleiter am ersten Skitag. Trotzdem zog es alle auf die Pisten und der Pulverschnee war eigentlich auch ganz gut zu fahren.

Après-Ski und Nachtessen genossen dann alle, und nach einem „Schlummertrunk“ und ein paar Runden am „Töggelikasten“ war Erholung und Schlaf für den Sonntag angesagt.

Das stärkende Frühstück am Morgen war der Start in den zweiten Tag. Leider zeigte sich auch am Sonntag das Wetter nicht freundlich. Trotzdem wurden Ski's und Boards angeschnallt, und wer nicht Ski fuhr, machte sich auf eine Winterwanderung Richtung Tannalp. Das Mittagessen hatten sich also alle verdient und nach dem obligaten Fotoshooting mit allen Beteiligten wurde so langsam der Heimweg angetreten.

Lustig und schön war es in jedem Fall. Christian Hänggi hat ein super, tolles, fröhliches und unvergessliches Weekend organisiert und dafür danken Ihm alle nochmals von ganzem Herzen. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Weekend im Schnee.

Es folgte das

## **3. Indiacca-Turnier in Niederrohrdorf vom 23. Februar**

Bereits zum dritten Mal trafen sich sieben Mannschaften aus dem Aargau am Turnier in Niederrohrdorf.

Gekämpft wurde um wichtige Punkte, und geschenkt wurde einander weder am Netz noch auf dem Platz etwas.

Die Spiele verliefen alle sehr fair und unfallfrei. Die Teams pflegen ein sehr kameradschaftliches Verhältnis untereinander und die Unterstützung der Zuschauer war allen Mannschaften auf sicher.

Die Niederrohrdorfer Mannschaften wussten den Heimvorteil geschickt umzusetzen und beendeten das Turnier auf den Rängen eins und vier.

Das Turnier ist stets eine gute Vorbereitungsmöglichkeit für die bevorstehende Rückrunde der Wintermeisterschaft.

**1. DR Niederrohrdorf 1 (22 Pkt.)**

2. Fislisbach 1 (15 Pkt.)

3. Tegerfelden (15 Pkt.)

#### **4. Niederrohrdorf 2 (14 Pkt.)**

5. Lengnau (12 Pkt.)

6. Hirschthal (6 Pkt.)

7. Fislisbach (2 Pkt.)

Endlich war es soweit. Wir durften an das

### **Schweizer Indiacaturnier in Langenthal vom 20. Mai reisen**

Die startberechtigten Mannschaften am Schweizer Indiacaturnier mussten sich an einer kantonalen Meisterschaft qualifizieren. Dies gelang dem Indiacateam von Niederrohrdorf mit dem ersten Rang in der Wintermeisterschaft vom Kanton Aargau. Als Newcomer, reisten die Niederrohrdorfer nach Langenthal. Eine tolle Infrastruktur und professionelle Anlagen erwartete diese dort. Als erstes inspizierten die Damen alles ganz genau, und freundeten sich schon ein erstes Mal mit der Umgebung an. Noch einen stärkenden Kaffee zum Start und dann war Einlaufen angesagt. Vier Spiele à zwei Sätzen standen auf dem Programm. Das benötigte Ausdauer und Kraft. Gut aufgewärmt startete das Team (Claudia Eichler, Doris Schaffner, Claudia Mullis, Sandra Laube, Edith Schibli, Rahel Guthertz und als Coach Sibylle Bider) in den Turniertag. Zum Auftakt erwartete sie der amtierende und später auch neue Schweizermeister SFG Chiasso. Eine grosse Herausforderung gleich zum Anfang. Das Team aus dem Tessin forderte die Niederrohrdorfer und trotzdem mussten die Meister einige Punkte an die Niederrohrdorfer abgeben. Die beiden Sätze gingen zwar verloren, trotzdem war das Team aus Niederrohrdorf mit dem Start ins Turnier zufrieden. Sehr knapp gingen die beiden Sätze gegen DR Hemmikon verloren, aber die Motivation und das Selbstvertrauen wurden gestärkt in diesem Spiel. Mit dem STV Himmelried stand ebenfalls ein hochstehender Gegner an. Auch hier war das Ziel mit Freude zu spielen und möglichst viel Erfahrung aus dem Spiel mitzunehmen. Erfreulicherweise gelangen den Niederrohrdorfer genau in diesem Match sehr viele, ausgezeichnete Spielzüge. Die Spielerinnen harmonisierten super zusammen und so brachten sie Himmelried in eine verzwickte Lage. Zwar verlor man das Spiel aber man war sich einig, das letzte Spiel gegen den STV Grüşch sollte man gewinnen. Sibylle Bider vermochte die Damen super zu supporten und zu coachen. Sibylle Bider hat selber jahrelang auf höchstem Niveau Indiacca beim STV Niedergösgen gespielt, bis sie letztes Jahr nach der Weltmeisterschaft in Japan, ihre Karriere beendete. Dass sie nun die Damen aus Niederrohrdorf mit Ihrem grossen Wissen und Ihrer sympathische Art unterstützt, ist ein riesige Glück für die Niederrohrdorfer.

Der STV Grüşch machte es ihnen im letzten Spiel aber nochmals schwer. Die Niederrohrdorfer brauchten einige Minuten bis sie das Rezept fanden, aber Schluss und endlich gelang der Sieg. Eine grosse Genugtuung und Bestätigung, dass man in den letzten Monaten fleissig und gut trainiert hat. Die Damen verliessen Langenthal auf dem siebten Rang und mit enorm viel Erfahrung und Freude. Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an die mitgereisten Fans. In dieser Beziehung war Niederrohrdorf eindeutig Schweizermeister.

1. SFG Chiasso

2. STV Niedergösgen

3. STV Himmelried

4. Valle del Vedeggio

5. IC Lampenberg

6. DR Hemmikon

**7. DR Niederrohrdorf**

8. Schiers Damen

9. FTV Grüşch

Alle Jahre im Juni folgt einer der Jahreshöhepunkte

### **Kantonallturnfest Freiamt in Muri, 17. und 23. Juni**

Das diesjährige Turnfest startete für die Damenriege Niederrohrdorf am ersten Wettkampfwochenende zusammen mit dem Turnverein. Als Mixed starteten zwei Teams im einteiligen Vereinswettkampf. Was letztes Jahr in Stetten erfolgreiche Premiere feierte, wollte dieses Jahr wiederholt werden. Und die guten Trainingsresultate liessen das Ziel ambitioniert hoch stecken. Die jeweils sechs Damen und Herren absolvierten zuerst den Wettkampf mit den Goba- gefolgt vom Wettkampfteil mit den Beachschlägern. Winzige Patzer schlichen sich zwar ein und ab und an musste der Ball vom Boden aufgenommen werden, aber schlimm war es nicht. Und so war es dann am Ende des Tages auch extrem spannend beim Rangverlesen. Doch die Mixed-Teams aus Niederrohrdorf sind eine Klasse für sich! Mit nur einem Zehntelverlustpunkt auf die Maximalnote, erreichten die Turner/innen mit Abstand den ersten Rang!

Dieses gefeierte Resultat vom ersten Wochenende war nochmals zusätzliche Motivation und verleite Power für das zweite Wochenende.

22 Turnerinnen reisten am Freitag gegen Mittag mit den Autos nach Muri. Gut vorbereitet stand der 3-teilige Vereinswettkampf auf dem Programm. Das Wetter meinte es, wie bereits am ersten Wochenende, extrem gut mit den Turnerinnen und schon bei der Ankunft waren die Turnerinnen auch begeistert vom Wettkampfgelände. Positiv starteten Sie in den ersten Wettkampfteil (Fachtest Allround). Dieser gelang leider nicht optimal, war aber auch nicht schlecht. Die Teams vom Fachtest Unihockey dafür lieferten eine tolle Leistung ab und konnten an die guten Trainingsresultate anknüpfen. Das Finale boten die Damen vom Team-Aerobic. Zum ersten Mal unter der Leitung von Denise Eberle standen sie bereit, für ihren Auftritt. Jede Turnerin war voll konzentriert, liess sich kurz vor dem Start nochmals die korrigierenden Inputs von den Trainings durch den Kopf gehen, und dann hiess „los geht's“! Die Niederrohrdorferinnen vermochten das Publikum von Beginn weg zu begeistern und in ihren Bann reissen. Die abwechslungsreiche Choreographie wurde super ausgeführt und die Kampfrichter mussten sehr genau hinschauen um Patzer ausfindig zu machen. Gespannt erwartete man dann die Noten für alle drei Wettkampfteile. Mit einer Gesamtnote von 25.48 durften die Niederrohrdorferinnen zufrieden sein. Auf diese tollen Leistungen wurden dann auch ein erstes Mal angestossen beim offerierten Apéro in der Willounge. Und nach dem Nachtessen wurde in den diversen Festzelten ausgiebig getanzt und gesungen, ganz nach dem Motto des Veranstalters „us puurer Froid“.

Vereinswettkampf Frauen/Männer 1-teilig, 1. Stärkeklasse (Total 4):  
1. DR + TV Niederrohrdorf Mixed  
FTA: 9.90

Vereinswettkampf Aktive 3-teilig, 4. Stärkeklasse (Total 110):  
41. DR Niederrohrdorf 25.48  
FTA: 8.10 FTU: 8.58 Tea: 8.80

Und wieder folgte ein Indiacca-Turnier

### **Das nationale Indiacca-Turnier in Schiers, 17. September**

Auch dieses Jahr machte sich früh morgens ein Auto mit motivierten Niederrohrdorfer Indiacca Spielerinnen auf den Weg Richtung Bündnerland. Bereits zum vierten Mal starteten die Turnerinnen an diesem schönen und hochstehenden Turnier. Die

Damen hatten etwas zu verteidigen. Der letztjährige Sieg war das Ziel. Bekanntlich ist eine Bestätigung immer auch mit etwas Druck und Nervosität verbunden.

Die Niederrohrdorferinnen fanden allerdings gut ins Spiel und es mussten nur wenige Sätze abgegeben werden.

Zum Schluss war man sich einig, es wird sehr eng werden mit den Rangierungen. Zwar reichte es nicht erneut für den Turniersieg, allerdings war man mit dem Zweiten Rang ebenfalls sehr zufrieden. Es konnte wieder viel Erfahrung gesammelt werden. Und bald schon traditionell, liess man den tollen Tag mit Shopping in Landquart und gemeinsamem Pizzaessen ausklingen.

Rangliste:

1. SFG Melide (18)
- 2. DR Niederrohrdorf (13)**
3. FTV Schiers (10)
4. FTV Grüşch (7)

und grad nochmals Indiacca ☺

### **Eital Indiacca-Turnier in Gelterkinden, 21. Oktober 2017**

Ein neues Turnier stand am Samstag 21. Oktober im Jahresprogramm der Indiacca Spielerinnen. In Gelterkinden bot sich eine weitere Möglichkeit, gegen namhafte Schweizer Mannschaften zu spielen und die eigene Technik zu verbessern zu optimieren und neue Spielzüge zu trainieren. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden die ersten Spiele ausgetragen. Die Niederrohrdorferinnen konnten mit einem Unentschieden gegen DR Hemmiken einen guten Turnierstart verbuchen und gegen DR Tecknau sogar mit einem Sieg vom Platz marschieren. SFG Chiasso zeigte den Niederrohrdorferinnen dann aber wieder deutlich auf, dass es noch ganz viel zu trainieren gibt, wenn man mit den schweizermeistern mithalten möchte ;-). Nach dem letzten Spiel in der Vorrunde gegen den STV Meltingen, durfte man gespannt sein, für welche Rangspiele man sich qualifizieren konnte. Mit dem 4. Rang in der Gruppe A durften die Niederrohrdorferinnen um die Schlussränge 7 oder 8 spielen, und diesen einen Match wollte man natürlich nochmals um jeden Preis gewinnen. Es war für die Niederrohrdorferinnen so eine Art „persönlicher Final“ ☺. Die Mannschaft auf der anderen Netzseite war SFG Sementino. Die sympathischen Tessinerinnen machten es den Niederrohrdorferinnen nicht leicht. Trotzdem zeigten diese ein sehr gutes Spiel. Nochmals klappte das Teamwork und die Pässe kamen genau und zuverlässig. Mit einer souveränen Leistung konnten die Niederrohrdorferinnen zufrieden sein mit Ihrer Leistung. Und noch nicht müde von den vielen Spielen über den ganzen Tag verteilt, legten die Niederrohrdorferinnen nach dem Rangverlesen einen sehenswerten Spurt hin. Unterdessen hat es in Strömen begonnen zu regnen, da war das erhaltene Geschenk (Schuhsack) doch eine willkommene Sache und wurde spontan umfunktioniert. (Siehe Fotos unter [www.tvniederrohrdorf.ch](http://www.tvniederrohrdorf.ch)).

Rangliste:

1. STV Niedergösgen
2. SFG Chiasso
3. STV Meltingen-Zullwill
4. IC Lampenberg
5. SFG Melide
6. DR Hemmiken
- 7. DR Niederrohrdorf**
8. SFG Sementino
9. DR Tecknau

Ebenfalls waren die Indiacaspielerinnen in Zeinigen am Turnier dabei welches sie auf dem erfolgreichen 4. Rang beendeten, sowie die Wintermeisterschaft 2016/2017 wurde erneut Siegreich gewonnen. Aktuell stecken die beiden Teams mitten in der laufenden Wintermeisterschaft 2017/2018 in welche sie Ende November super gestartet sind. Es gilt erneut einen Startplatz für die Schweizermeisterschaften zu ergattern.

Liebe Turnerinnen, Ihr seht Claudia E. als Indiacas-Coach, unterstützt von Sibylle Bider als externer Coach sowie Debora, Céline und Denise mit der ganzen Turnschar und der Team-Aerobic-Truppe haben viele Vorbereitungsstunden zu leisten und machen das top. Woche für Woche ermöglichen sie uns zusammen zu trainieren und fit zu bleiben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das komplette Leiterteam.

Für mich war es eine Freude, die unzähligen Wettkämpfe schriftlich und bildlich festzuhalten. Ich freue mich auf viele weitere tolle Events und bin sicher das bunte Treiben geht weiter,.... ☺!

Zum letzten Mal mit sportlichen Grüßen



Sandra L.  
Infoverantwortliche